

## Dietermann holt Tagessieg

### ADAC Hessen-Thüringen Motocross Cup zu Gast beim MSC Sechshelden

Knapp 200 Fahrer kämpften an einem heißen Augustwochenende um wichtige Meisterschaftspunkte. Der ADAC Motocross-Cup geht mit nun nur noch zwei ausstehenden Veranstaltungen in die Endrunde. Außerdem wurde der Sieger des DMSB Open Pokals gekürt.

Der MSC Sechshelden hatte in diesem Jahr alle Hände voll zu tun, um die Staubentwicklung im Griff zu behalten, was dem Verein auch bestens gelang. Über beide Renntage konnten, Dank der neuen Bewässerungsanlage, konstant gute Rennbedingungen geboten werden.

Die Rennläufe begannen mit der Jugendklasse bis 85 ccm, in der der Westerwälder, Leonard Frenker um wichtige Zähler in der Meisterschaft kämpft. Mit zwei vierten Plätzen befindet sich Leonard nun auf einem komfortablen vierten Rang in der Meisterschaft. Jeremy Engelhardt beendete den ersten Renntag auf Platz sieben, Lukas Müller wurde Neunter. Matthäus Baak, Philipp Heyden, Fynn Luca Hommerich und Hannes Steubing rundeten die Klasse auf den Plätzen 16, 17, 18 und 20 ab.

Bei den kleinsten Motorrädern, der Klasse 50 ccm, die beim Start einem Schwarm Hummeln ähneln, macht Paul Samuel Becker mit den Plätzen 10 und 11 immer weiter Fortschritte.



In der Klasse MX 2 (bis 250 ccm) waren es Tim Scholtes und Phil Niklas Löb, die die Fahnen des MSC hochhielten. Scholtes zeigte mit einem klaren Laufsieg und einem zweiten Platz ein starkes Comeback nach langer Verletzungspause. Löb wurde als bester 125er Pilot vierter. Mika Unruh wurde siebter und als

Tim Scholtes bearbeitet den Anlieger

einzigste Dame im Feld, belegte Saskia Weber den 13. Rang.

Die MX 1 war an Spannung kaum zu übertreffen. Schon morgens im Zeittraining setzte Marvin Dietermann mit knapp zwei Sekunden Vorsprung auf den Zweitplatzierten ein klares Statement, dass es für ihn keine Alternative als den Tagessieg geben konnte.

In Lauf eins gewann Dietermann zunächst den Start, wurde kurz darauf jedoch von Nico Krackl überrascht und lag somit einige Runden auf Platz zwei. Als er dann

Richtung Startgerade den Überholversuch ansetzte, ging er zu Boden und verlor wertvolle Zeit. Der Drittplatzierte, Jonas Böttcher, profitierte und zog an Dietermann vorbei. Eine rasante Aufholjagd fesselte die zahlreich angereisten Zuschauer, die Runde um Runde den Lokalmatadoren anfeuerten. So kam es, dass in Runde 10 Böttcher an Krackl vorbei ging, allerdings am Steilhang stürzte und Krackl dabei aufgehalten wurde. Der lachende Dritte war Marvin Dietermann. Er fuhr an den beiden Kontrahenten vorbei und gab die Führung nicht mehr ab.

Der zweite Lauf verlief vergleichsweise unspektakulär. Der Holeshoot ging zwar an Christian Hoßfeld, Dietermann zögerte jedoch nicht lange, um an dem Hondapiloten vorbei zu gehen und das Rennen bis zum Schluss zu dominieren und sich somit unangefochten den Tagessieg zu sichern.

Der zweite Renntag startete ebenfalls mit strahlendem Sonnenschein und motivierten Fahrern, die es kaum erwarten konnten, ihre ersten Runden in den freien Trainingseinheiten im Sechsheldener Steinbruch zu drehen.

Leonard Frenker nutzte die Gelegenheit, in der Junior-Challenge (85 ccm vs. 125 cmm) seine neue „Hufo“ (125er) näher kennenzulernen. Mit zwei vierten Plätzen in beiden Läufen, brachte er solide Ergebnisse nach Hause und gewann dadurch sicherlich viel Selbstvertrauen, da er sogar mit dem großen Bike direkt seine Leistung abrufen konnte.

Phil-Niklas Löb ist in dieser Saison in der Klasse unschlagbar. Er gewann beide Läufe und setzt seine perfekte Saison fort (10 von 10 Laufsiegen).

Jeremy Engelhardt beendete den Tag auf Platz sieben, als zweitbeste 85er-Fahrer.

Bei der MX-Challenge (MX 1 gegen MX 2) geht es meistens richtig zur Sache. Einige der Fahrer haben die Strecke schon am Samstag kennen gelernt und sich für Sonntag die besten Spuren herausgesucht.

Tim Scholtes verpasste mit Gesamttrang vier das Podium nur sehr knapp. Daniel Blüder ließ sich sein Heimrennen nicht entgehen und rundete die Top Ten ab.



Daniel Blüder bei der MX-Challenge



Benny Koob auf der neuen Yamaha

Er hat sich im Fahrerlager definitiv schon einen Namen gemacht, ist bei einer anderen hessischen Rennserie beim Orgateam aktiv und nun stolzer Besitzer einer 2019er Yamaha. Benny Koob zeigte eine starke Leistung, ging zum Ende des Tages sogar noch einmal zu Boden, heizte das Publikum bei seiner Zieleinfahrt mit Drehzahlbegrenzer trotzdem noch einmal richtig an.

Nicht wesentlich ruhiger lassen es unsere Senioren angehen. Sie können immer noch richtig am Hahn drehen.

Sascha Löb und Illka Schütz belegten die Plätze 5 und 6. Maxim Röhrig wurde Zehnter.

Großer Pechvogel vom Sonntag war leider Marvin Dietermann. Mit frischem Wind in den Flügeln von seinem überragendem Sieg am Samstag, holte er sich auch gleich die Bestzeit beim Quali des Open Pokals.

Nach einem, wie gewohnt, blitzschnellem Start in Lauf eins, ging er nach wenigen Kurven nach einer Kollision mit zwei weiteren Fahrern unglücklich zu Boden und verletzte sich dabei so stark, dass er am weiteren Tagesverlauf nicht weiter teilnehmen konnte. Er hätte sicherlich sehr gute Chancen auf den Tagessieg und somit den Pokalsieg gehabt.

Stattdessen geht der DMSB Open Pokal 2018 an Frank Dechet.



Der Start zum DMSB Open Pokal

Text: Danny Pfeiler

Bilder: Micha Tetzner